

## **Beschlüsse**

1. Das Protokoll der Sitzung vom 18. März wird genehmigt.
2. Sanierung der Personalvorsorge der Einwohnergemeinde Muri bei Bern
  1. Für die Sanierungsmassnahmen der Personalvorsorge der Einwohnergemeinde Muri bei Bern wird ein à fonds perdu-Beitrag von CHF 1'065'000.00 für 3 Jahre bewilligt.
  2. Der Gemeinderat bzw. die Pensionskassen-Verwaltung wird mit der Umsetzung dieses Beschlusses beauftragt.
3. Jahresrechnung 2013 der Gemeinde Muri bei Bern
  1. Von den Nachkrediten in der Gesamthöhe von CHF 2'016'910.00 wird Kenntnis genommen.
  2. Der Nachkredit für übrige Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen von CHF 3'910.00 wird genehmigt.
  3. Die Jahresrechnung 2013, die mit einem Aufwandüberschuss von CHF 5'634'734.28 abschliesst, wird genehmigt.
4. Verwaltungsbericht 2013 der Gemeinde Muri bei Bern
  1. Der Verwaltungsbericht 2013 der Gemeinde Muri bei Bern wird genehmigt.
  2. Die Motionen gemäss Kapitel 28.0 (Postulate: keine) werden als erfüllt abgeschrieben.
5. Die Abrechnung über den Rahmenkredit für den baulichen Unterhalt der Gemeindestrassen im Jahr 2013 wird genehmigt. Sie schliesst bei einem bewilligten Rahmenkredit von CHF 600'000.00 mit CHF 595'492.80 ab (Kreditunterschreitung von CHF 4'507.20).
6. Für die Sanierung des Mehrfamilienhauses an der Wiesenstrasse 35 + 35A wird ein Kredit von CHF 340'000.00 gesprochen.
7. Bahnhofstrasse; Sanierung
  1. Die vorgeschlagene Sanierung wird gutgeheissen.
  2. Zur Finanzierung des Vorhabens wird ein Objektkredit in der Höhe von netto CHF 270'000.00 (inkl. MWST) gesprochen.
8. Vom Zwischenbericht zur fraktionsübergreifenden Motion: Überregionales Einstehen für die Engpassbeseitigung A6: Bern-Wankdorf - Muri wird Kenntnis genommen.
9. Vom Zwischenbericht zum Postulat Hässig (SP) betr. Energiestadt-Label wird Kenntnis genommen.
10. Die Überweisung der Motion Brügger (SP) betreffend "Planungszone für Mobilfunkantennen" wird abgelehnt.

11. Die Motion Treier (FDP) / Häusermann (forum) / Wegmüller (SP) betreffend "ASP mit Einbezug des Grossen Gemeinderats" wird überwiesen.
12. Die Überweisung der Motion Wegmüller (SP) betr. Einführung einer flächendeckenden Parkplatzbewirtschaftung in Muri-Gümligen wird abgelehnt.
13. Die Motion Racine (SP): Transparente Gemeinderatsentschädigungen wird überwiesen.
14. Der Grosse Gemeinderat nimmt von den Informationen des Gemeinderats Kenntnis.
15. Neue parlamentarische Vorstösse  
Es werden keine neuen parlamentarischen Vorstösse eingereicht.

Gegen Beschlüsse des Parlaments kann innert 30 Tagen seit der Veröffentlichung im Anzeiger Region Bern beim Regierungsstatthalteramt Bern-Mittelland Beschwerde eingereicht werden.

Muri bei Bern, 21. Mai 2014  
GEMEINDESCHREIBEREI MURI BEI BERN